

LITERATURVERLAG DROSCHL

www.droschl.com

Andrea Scrima

Wie viele Tage

ROMAN

»Wo soll ich mit dem Ordnen der Tage, der Wochen beginnen«, fragt sich die Erzählerin. Aber warum sich einer Chronologie bedienen, wo Erinnerungen doch kleine Mosaiksteine sind, die nach und nach im Gedächtnis auftauchen.

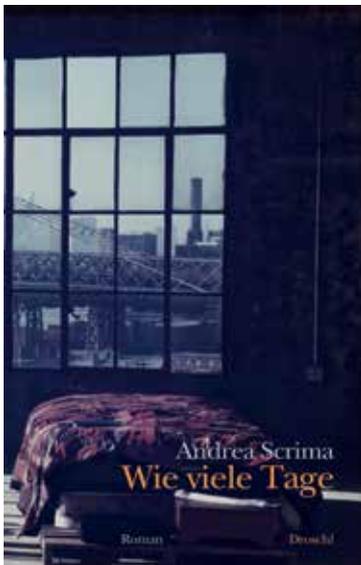
Erinnerungsanker werden immer wieder ausgeworfen und eingezogen, wodurch sukzessiv ein Bild der zur Künstlerin gewordenen Erzählerin und ihrer Vergangenheit entsteht. Alltägliche Momentaufnahmen, sinnliche und feinsinnige Beschreibungen von Gegenständen und Seelenzuständen sowie einschneidende und scheinbar beiläufige Ereignisse lassen ihre Zeit in New York und Berlin der 1980er- und 1990er-Jahre lebendig und (be)greifbar werden.

Wie viele Tage ist eine stille Meditation über das Leben auf zwei Kontinenten. Sehr poetisch erleben wir ein Sinnieren über vergangene Lebensabschnitte und die Sterblichkeit, Kälte und Geborgenheit, das Verlassensein und darüber, was es heißt Vergangenes abzuschließen – oder ist das überhaupt möglich?

Ein Roman über das Loslassen und Ankommen.

Das Porträt einer Künstlerin als junge Frau – ein Debütroman von der Klasse und Intensität eines Spätwerks

Andrea Scrima, geboren 1960 in New York City, studierte Kunst an der School of Visual Arts in New York und an der Hochschule der Künste in Berlin, wo sie seit 1984 als Autorin und bildende Künstlerin lebt. Ihre Arbeiten waren in internationalen Museen und Ausstellungen zu sehen. Sie schreibt Literaturkritiken für *Quarterly Conversation*, *Music & Literature* und *The Brooklyn Rail*.



Andrea Scrima
Wie viele Tage. Roman
Aus dem Amerikanischen von Barbara Jung
Dt. Erstausgabe 2018
192 Seiten, 13x21 cm, gebunden
ISBN 978-3-99059-013-3
23 €
erscheint am 9. Februar 2018



© Alyssa DeLuccia